



Nepada Wildlife e.V. Tätigkeitsbericht 2023

Allgemeine Informationen. Aus unserer Satzung:

»Nepada Wildlife e.V. stellt die Probleme der Zerstörung natürlicher Lebensräume von Tieren und Pflanzen und deren Auswirkungen für die Menschen dar.

Im Kern geht es dabei um die Bewusstseinsbildung und über die Auswirkungen, die der fortschreitende Verlust der biologischen Vielfalt bewirkt.

Des Weiteren werden Forschungsergebnisse von möglichen Lösungsansätzen für die Entwicklungs- und Umweltschutzarbeit, sowie der Wildtiermedizin dargestellt und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.«

Unsere Ziele als Verein

- Forschungs- und Artenschutzprojekte
- Bildung
- Tiermedizinische Arbeit
- Kommunikation
- Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt

Unsere Entwicklungen im Verein 2023

- Neue Strukturen
- Wechsel im Vorstand
- Vereinssitz
- Geschäftsführung
- Team Leads
- Teammitglieder – neue Verantwortungen

Mai 2023: Wechsel im Vorstand



Zu einer Veränderung im Vereinsvorstand kam es im Mai 2023. Nach den Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung hat unser Gründungsmitglied Jannes Vahl seinen Staffelstab an unsere Design-Direktorin Ann Eckert weitergegeben, welche seit 2019 bei Nepada Wildlife aktiv ist und nun das Amt der 2. Vorsitzenden des Vereins bekleidet.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei Jannes Vahl für die vielen Jahre seines Engagements im Vorstand und freuen uns, dass er uns weiterhin als Mitglied des Fachbeirats erhalten bleibt!

August 2023: Berufung einer Geschäftsführung

Zur Sicherung der weiteren Entwicklung und der kontinuierlichen Professionalisierung und zur Unterstützung der 1. Vorsitzenden Hannah Emde ist im August vergangenen Jahres Frau Anika Kröger-Hübner als Geschäftsführerin auf Teilzeit-Basis eingestellt worden. Ihre primären Aufgabenfelder liegen in der strategischen Entwicklung des Vereins sowie in der Begleitung des Tagesgeschäfts.



Fokus Organisations- entwicklung

Um den Herausforderungen als gemeinnütziger Verein auch zukünftig gewachsen zu sein, lag der Fokus 2023, neben Onboarding der Geschäftsführung, auf der Analyse und anfänglichen Optimierung der Organisationsstrukturen durch u.a. die Anpassung bestehender Prozesse. Hierbei wurde auch die strategische Ausarbeitung der Kommunikationsarbeit intensiv behandelt.

Nach interner Abstimmung wurde zudem entschieden, dass der Vereinssitz nach Bonn verlegt wird.

Neue Positionen im Team

In weiteren leitenden Positionen begrüßen wir Lisa Brommenschenkel als Team Lead Artenschutz, Johanna Herzog als Team Lead für den Bildungsbereich sowie Jana Schilbert mit ihrer Expertise Didaktik Biologie und Artenschutzbildung im Fachbeirat! Zudem übernimmt Jennifer Shrestha ab diesem Jahr das Vereinsmanagement zusätzlich zum Ehrenamtsmanagement.



Ann Eckert

2. Vorsitzende
Design Director

Art-Direktorin für
Unternehmenskommunikation



Anika
Kröger-Hübner

Geschäftsführerin

Unternehmensentwicklung &
Kommunikation



Jennifer Shrestha

Vereinsmanagement
Ehrenamtsmanagement

Kauffrau für
Bürokommunikation



Lisa
Brommenschenkel

Team Lead Artenschutz

Unternehmerin und Biologin



Johanna Herzog

Team Lead Bildung

Biologin und
Umweltbildnerin



Jana Schilbert

Fachbeirat

Fachdidaktik Biologie,
Artenschutzbildung



Forschungs- und Artenschutzprojekte

Aus unserem Zielepapier:

»Wir arbeiten für den Schutz gefährdeter, wilder Tierarten und ihrer Lebensräume. Der Schutz bezieht sich auf freilebende Populationen, weniger auf Individuen. Dafür unterstützen wir insbesondere die lokale Bevölkerung bei der Entwicklung einer nachhaltigen Nutzung der Natur und suchen lokale Lösungen für Mensch-Wildtier-Konflikte, sodass Menschen und Natur gut miteinander existieren können. Unsere Schwerpunktregionen liegen in Afrika, Asien/Pazifik, Lateinamerika und in der Karibik entlang des Äquators (G77-Staaten – Land & Wasser).«

Im Fokus: Ausbau unseres Artenschutz- Bereiches

Kooperation mit der Gibbon Conservation Society, Malaysia

Entsprechend der Angaben der vergangenen Tätigkeitsberichte konnte eine internationale Partnerschaft mit der Gibbon Conservation Society (GCS) zum Schutz des östlichen Borneo-Gibbons (*Hylobates funereus*) weitergeführt werden. Ziel der Kooperation ist es, eine dem Festland in Malaysia entsprechende Rehabilitierungsstation auf Borneo als Kristallisationspunkt für eine nachhaltige Entwicklung der Region Sabah zu eröffnen.



Entwicklungen im Gibbon Projekt

- Bau von fünf Gehegen und Projekthaus
- Schulung von Fachpersonal durch Gründerin Mariani »Bam« Ramli
- Einzug von fünf Gibbons im Januar, inkl. Noir
- Eröffnung der temporären GReP Borneo Station
- Diverse Pressekonferenzen vor Ort
- Besuch der Station durch unsere Vereinsvorsitzende im September 2023



Entwicklungen im Gibbon Projekt

Januar 2023:

Mit großer Freude können wir davon berichten, dass die Eröffnung im Januar 2023 erfolgte und bereits fünf östliche Borneo-Gibbons eingezogen sind. Für die fünf kleinen Menschenaffen hat der langjährige Rehabilitierungsprozess in Vorbereitung auf die Auswilderung begonnen. Geleitet wird die Station von einer speziell geschulten Mitarbeiterin aus der Region Sabah, die jahrelang mit Primaten gearbeitet hat. Unterstützt wird sie von zwei weiteren geschulten Mitarbeitern aus der nahegelegenen Dorfgemeinschaft.

Zudem wurden dem Projekt lokale Fördermittel bewilligt, welches den Bau eines Projekthauses ermöglichte.

Entwicklungen im Gibbon Projekt

September 2023

Im September 2023 besuchte die 1. Vereinsvorsitzende Hannah Emde die Partnerorganisation vor Ort, um die aktuellen Entwicklungen begleiten zu können, die Qualität, das Vorankommen und den Erfolg des Projektes weiterhin zu sichern.



Wir bleiben auf Borneo!

- Lebensraumschutz ist existenzieller Bestandteil des Artenschutzes und Voraussetzung für Auswilderung
- Habitat-Fragmente führen zu Artverlust
- Schaffung von Wildkorridoren zur Vernetzung von Populationen
- Aufwertung von degradierten Habitaten im Sinne der Biodiversität



Wir starten unsere Zusammenarbeit mit RhinoForest Fund



Kooperation mit dem Rhino and Forest Fund e.V.

Borneo zählt weltweit zu den drei bedeutendsten Biodiversitäts-Hotspots, in denen der Erhalt der Artenvielfalt höchste Priorität hat (Myers et al. 2000). Die aktuellen Schutzgebiete in Sabah, Borneo, sind stark fragmentiert, so dass das Überleben vieler Arten gefährdet ist. Genau hier setzt unser neuer Kooperationspartner, der Rhino and Forest Fund e. V. (RFF), an. Der Verein engagiert sich für den lokalen Artenschutz, indem er versucht, Gebiete mit einem intakten Ökosystem zu schützen, zu vernetzen, aufzuwerten und langfristig zu bewahren. Diese Arbeit möchten wir unterstützen. Die Einsatzgebiete des RFF liegen in Ost-Sabah auf Borneo und sind eine ideale Ergänzung zu unserer Kooperation mit der GCS Malaysia.

Intakte Ökosysteme sind ein wichtiger Baustein für die Auswilderung der Gibbons in ihren natürlichen Lebensraum. Neben den Gibbons profitieren noch viele weitere stark gefährdete Tierarten von den Aktivitäten des RFF wie z. B. der Nordöstliche Borneo Orang-Utan, Nasenaffen, Borneo-Elefanten und der Sunda-Nebelparder, Namensgeber unseres Vereins.

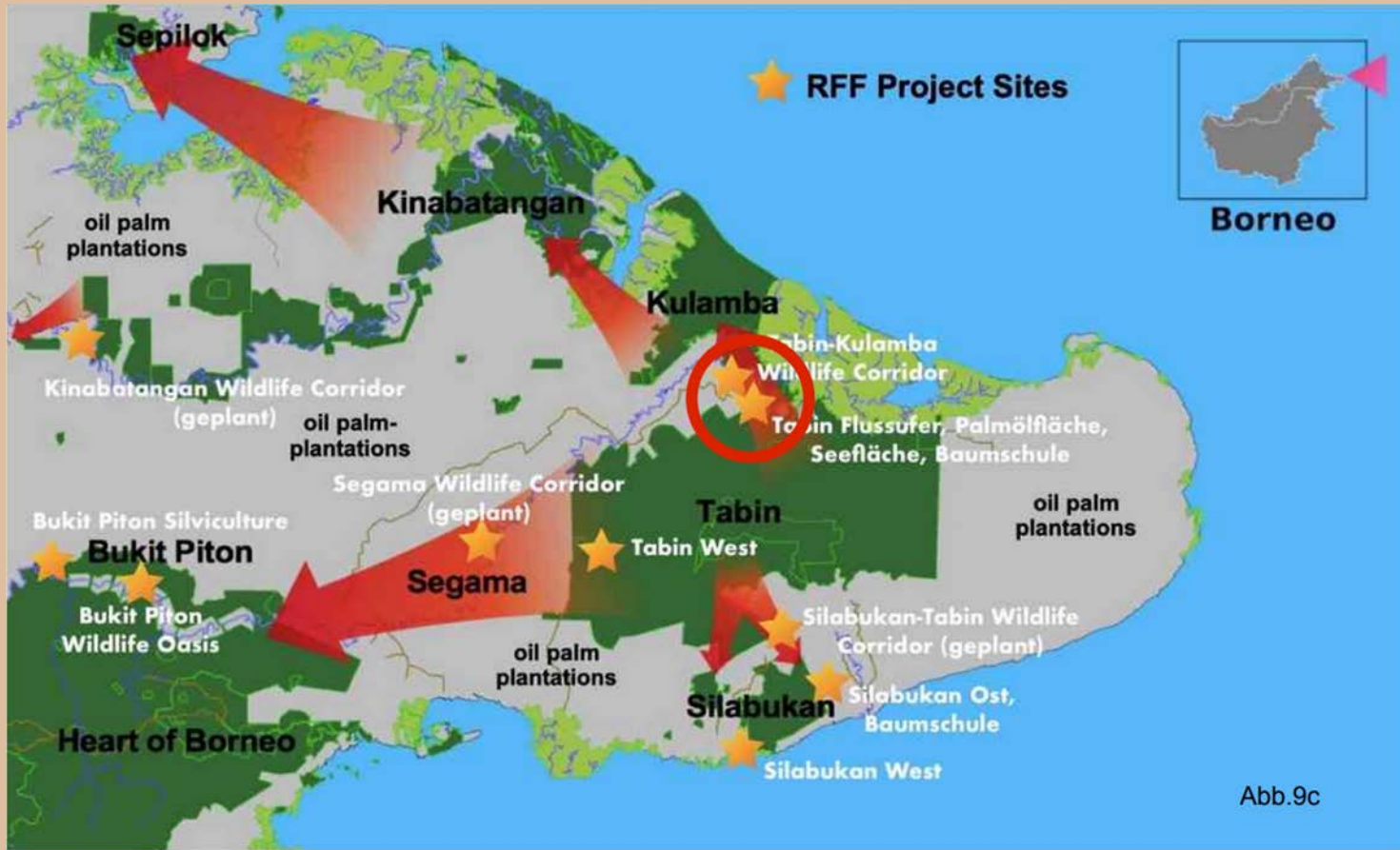
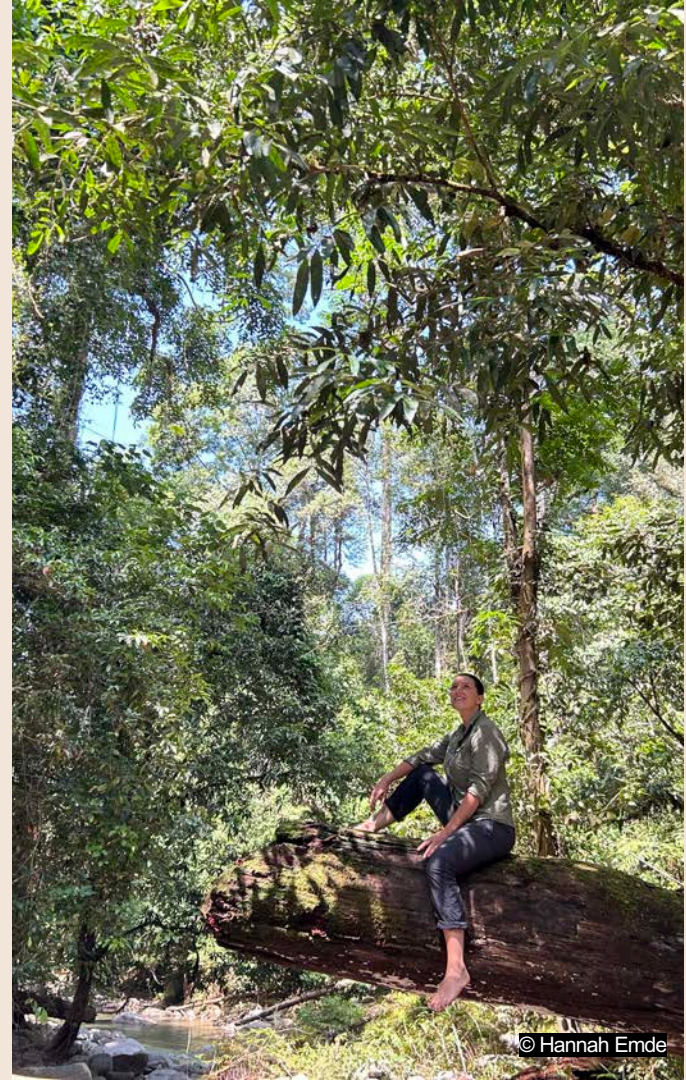


Abb.9c

Kooperation mit dem Rhino and Forest Fund e.V.

Die Kooperation von Nepada Wildlife und dem Rhino and Forest Fund dient dem Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensräumen. Hierzu setzen wir auf sinnvolle Synergien wie die jeweiligen Kontakte vor Ort zur lokalen Bevölkerung, zu Behörden und Politik sowie auf den Austausch von Expertise zum Thema Artenschutz und Tiermedizin. Nepada Wildlife unterstützt die Arbeit des RFFs vor Ort mit finanziellen Mitteln und Kommunikation, um auf die Bedeutung der Wanderkorridore für den Artenschutz aufmerksam zu machen.

Eine erste finanzielle Unterstützung ist für Herbst 2024 anvisiert.





Unterstützung der Tenharim im Amazonas

Immer wieder erfassen schlimme Waldbrände die Regenwälder Amazoniens und auch das Gebiet der Tenharim im südwestlichen Amazonaswald von Brasilien, in welchem etliche bedrohte Tier- und Pflanzenarten beheimatet sind, ist betroffen.



Unterstützung der Tenharim im Amazonas

Anknüpfend an unsere vorangegangenen Bemühungen zum Schutz der indigenen Bevölkerung der Tenharim und ihrem Lebensraum wurden weitere 5.000€ übermittelt. Mit der Unterstützung von ZEIT-Korrespondent Thomas Fischermann sowie einem lokalen Anthropologen wurde das Volk der Tenharim mit einer Starlink Satellitenstation und zwei Antennen ausgestattet. Diese dient als Kommunikationsmittel, um Einsätze waldübergreifend zu planen und Waldbrände zum Schutz des Regenwaldes sowie ihrer Einwohner zu bekämpfen.



Eure Unterstützungsmöglichkeiten als Ehrenamtliche im Bereich Artenschutz

- Jura-Background, beispielsweise für Prüfung von Verträgen
- Social Media-Expert*in als Unterstützung für Partnerprojekte
- Recherche zu artenschutzbezogenen Themen

Bildung

Aus unserem Zielepapier:

»Unsere Bildungsarbeit fokussiert sich auf Artenschutzbildung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und zeigt die Zusammenhänge und Konsequenzen der Lebensstile in der Einen Welt auf. Eine wichtige Rolle spielen dabei die SDGs. Sie helfen dabei, komplexe Zusammenhänge zu erkennen, global einzuordnen, kritisch zu hinterfragen und zu bewerten.

Unsere Bildungsangebote setzen auf persönliche Erfahrungen und Begegnungen mit der Natur direkt oder im übertragenen Sinne.«

Unsere Ziele

- **Lernziel 1:** Nepada-Bildungsangebote verfolgen das Ziel, bei ihren Teilnehmenden das **Wissen** über (bedrohte) Arten, Biodiversität und nachhaltige Entwicklung zu vermehren.
- **Lernziel 2:** Nepada-Bildungsangebote verfolgen das Ziel, ihren Teilnehmenden den **Raum für eine emotionale Auseinandersetzung** mit (bedrohten) Arten, Biodiversität und nachhaltiger Entwicklung zu bieten.
- **Lernziel 3:** Nepada-Bildungsangebote verfolgen das Ziel, die **Selbstwirksamkeitserwartung** ihrer Teilnehmenden – mit Blick auf die Möglichkeiten, Biodiversität zu schützen und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Unsere Projekte

4Wildlife

- App, Unterrichtsmaterialien und Workshop
- behandelt die Themen Artenschutz und Regenwaldschutz
- richtet sich an 6–8 Klasse

Ozean-Projekt

- E-learning Plattform
- behandelt verschiedene Themen rund um Meeresschutz, verbindet Klima- und Artenschutz
- richtet sich an Schüler:innen ab der 10. Klasse und deren Lehrkräfte

4Wildlife – Vom Regenwald ins Klassenzimmer

Über unser entwicklungspolitisches Bildungskonzept *Vom Regenwald ins Klassenzimmer* klären wir mit dem Nepada Wildlife e.V. im Rahmen der *Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung* über die Bedeutung und den Verlust der biologischen Vielfalt auf und bauen auf digitale Medien und Visualisierung. Das Bildungsmaterial steht für Lehrkräfte kostenfrei zum Download auf der Vereinswebseite zur Verfügung.



4Wildlife – Entwicklungen 2023



- Umsetzung der Ergebnisse der Workshop-Evaluation aus dem vergangenen Jahr: es wurden 2023 alle Strukturen und ein Team zusammengestellt, um im neuen Jahr ein neues Workshopkonzept zu erstellen und auszuarbeiten.
- Die angedachte Übersetzung der 4Wildlife App in die englische und spanische Sprache zur internationalen Verbreitung wurde durchgeführt
- Wir haben einen Förderantrag gestellt und mit 1.500€ bewilligt bekommen. Mit dieser Förderung möchten wir im Herbst 2024 gebrauchte iPads erwerben, welche im Rahmen der Workshops eingesetzt werden, die nun in die Entwicklung gehen.
- Vorstellung des Bildungsmaterials und der App auf Schulevents und in (Fach-) Zeitschriften

Eure Unterstützungsmöglichkeiten als Ehrenamtliche im Bereich 4Wildlife:

Unterstützung bei der Durchführung von Workshops

- Spaß an Wissensvermittlung an junge Menschen
- Wohnhaft in erreichbarer Nähe von Hamburg (da hier die ersten Workshops stattfinden sollen)

App-Entwicklung

- Unterstützung in Pflege und Weiterentwicklung der App

4Wildlife – Ozean Kooperationsprojekt

Im Rahmen eines Kooperationsprojekts zwischen Arved Fuchs Expeditionen und Nepada Wildlife e.V. soll eine innovative BNE-E-Learning Plattform entwickelt werden, die Schüler*innen ab der 10. Klasse die globalen Zusammenhänge von Klimakrise und Biodiversitätsverlust anhand einzelner Themenbereiche im Bereich Meeresschutz anschaulich vermittelt und Handlungsansätze aufzeigt. Außerdem richtet sich das Projekt an Lehrkräfte, die die lehrplanergänzenden Inhalte der digitalen BNE-Lehrmaterialien niedrigschwellig in den Unterricht integrieren können.



4Wildlife – Ozean Entwicklungen 2023

- Kooperation mit [Arved Fuchs Expeditionen](#)
- Artenschutz und Klimaschutz kombiniert

Entwicklung der Projektidee:

Erstellen einer *interaktiven E-learning Plattform*

- für Schüler*innen ab der 10. Klasse
- Karte mit Route des Blauwals als wandernde, stark gefährdete Tierart
- Wanderroute vom arktischen Polarmeer bis in die tropischen Meere
- Stationen behandeln Berührungspunkte mit Arten- und Klimaschutz
- An die Lehrpläne der Bundesländer angepasstes digitales Lehrmaterial

Der Projektaufbau dieser Bildungsplattform ist in sieben Phasen aufgeteilt. Zu Ende 2023 war Phase 1 bereits erreicht – es gibt einen ersten Prototypen der E-Learning Plattform, mit einer sogenannten ersten „Lernstation“. Im Herbst 2024 soll die erste Probenutzung von Lehrkräften und Schüler*innen durchgeführt und Feedback eingeholt werden.

4Wildlife – Ozean Pläne für 2024

- Umsetzung / Fertigstellung des Prototyps
- Durchlaufen von Feedbackschleifen und Umsetzung der interaktiven Plattform
- E-Learning-Plattform an die Schulen bringen
- Entwicklung weiterer Stationen und Weiterentwicklung der Plattform

Eure Unterstützungsmöglichkeiten als Ehrenamtliche im Bereich Ozean-Projekt

Inhaltlich

- Recherche und pädagogische Aufbereitung der Inhalte für die Stationen
- Ideenfindung für ansprechende Wissensvermittlung

Umsetzung

- Expertise und Beratung in Webentwicklung/Produktentwicklung

Kommunikation

Aus unserem Zielepapier:

»Unsere Kommunikation will für den Verlust der biologischen Vielfalt sensibilisieren; Informationen und Hintergründe zum Natur- und Artenschutz, zum Erhalt der Biodiversität und zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung öffentlich vertreten und verbreiten und somit das Engagement für diese Themen steigern. Unsere Erzählungen beziehen sich dabei auf unsere Projekte und Einsatzgebiete.«



Die wildesten Artenschutz-News im

1. WALFANGSTOPP IN ISLAND

2. VAQUITAS IN MEXIKO

3. HOCHSEESCHUTZABKOMMEN



JOHANNA



LISA

Danke, Jannes!



JANNES VAHL

News im Juni. Die wildesten Artenschutz



Exklusiv für neue Fördermitglieder: Unsere limitierten A4 Riso Poster! Mit etwas Glück sind auch die Glasfrösche dabei!

NEUES VOM GIBBON-PROJEKT IN MALAYSIA



NESTOR WILDLIFE

NESTOR WILDLIFE

Unsere Ziele

- Menschen für das Thema Artenschutz begeistern und die Relevanz und Dringlichkeit immer wieder in Erinnerung rufen
- One Health: Erklären, was gesunde Menschen, Tiere und die Natur verbindet
- Gesichter hinter den Geschichten und den Verein vorstellen
- Artenschutz to go Blog (Impulse für den Alltag) → Öffentlichkeitsarbeit
- Newsletter: Unsere Updates direkt in euer Postfach



Unsere Entwicklungen

Wie in den Jahren zuvor wurden die (Bildungs-) Aktivitäten des Vereins auch im Jahr 2023 in diversen sozialen und klassischen Medien, wie z.B. Magazinen, vorgestellt. Auch über unsere eigenen digitalen Kanäle zeigen wir durch Umweltbildung und das Prinzip der Nachhaltigkeit Lösungswege auf und schaffen ein Bewusstsein für Natur, Tiere und Vielfalt. Auch hier ist das Ziel, die Menschen für den Verlust der biologischen Vielfalt zu sensibilisieren und zum Handeln zu motivieren.

Juni 2023:

In Zeiten, in denen wir fast täglich mit erschreckenden Nachrichten konfrontiert werden, war es unserem Redaktionsteam ein Anliegen, Mut machende Neuigkeiten aus dem Artenschutzbereich zu teilen und hat das Format *Good News des Monats* ins Leben gerufen. Seit Juni wird am Ende eines jeden Monats von positiven Entwicklungen im Artenschutz berichtet, die Hoffnung machen und ein positives Mindset stärken.

Unsere Entwicklungen und Ausblick

- Weitere spannende „Artenschutz to go“ Beiträge und Fachartikel
- Erfahrungsberichte und Gastbeiträge
- Jennifer's Video- und Bildmaterial als »Dschungel-Tagebuch« aus dem Gibbonprojekt
- Geplante Themenerweiterung: Land und Meer, um auch den Themen des neuen Bildungsprojektes mehr Gewicht zu geben
- Spezialisierung im Redaktionsteam



Eure Unterstützungsmöglichkeiten als Ehrenamtliche

- **Grafikdesign: Social Media Postings und mehr**
(Umgang mit den gängigen Grafikprogrammen, v.a. Figma & Indesign)
- **Videoproduktion:** Für Social Media, Schnitt und Bearbeitung

Danke



... an alle unsere Ehrenamtlichen!





Nepada Wildlife e.V. | Hummerichs Bitze 25 | 53229 Bonn
info@nepadawild.life | www.nepadawild.life | IBAN: DE15 4306 0967 1337 9910 00 | BIC: GENODEM1GLS (GLS Bank)
Steuernummer 206/5872/0436 | Finanzamt Bonn-Außenstadt | Amtsgericht Bonn | Vereinsregister: VR 11987
1. Vorsitzende: Hannah Emde | 2. Vorsitzende: Ann Eckert